



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||
Poetische Werke**

Hagedorn, Friedrich von

Wien, 1765

Der Traum eines Dervis. Aus dem Sadi , im Gulistan. S. Georgii Gentii
Rosarium polit (Amst. 1687.) C. II. p. 109.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52582)

Der Traum eines Dervis.

Ein Dervis sah im Traum den Himmel und
die Hölle:

Hier traf er einen Mönch, dort einen Kö-
nig an.

In jener Welt allein erkläret unsre Stelle
Der Menschen wahren Werth, da nichts mehr
täuschen kann.

Er wird bestürzt, und fragt, wie sie dahin ge-
kommen.

Ein Fürst im Paradies! Das scheint ihm wun-
derbar.

Der Todesengel spricht: Er war ein Freund
der Frommen,

So wie der Geistliche des Hofes Schmeichler
war.

Der

Im Griechischen wird es gleichfalls in diesem Ver-
stande genommen, und vom Prometheus, welcher
auf den Berg Caucasus fest gemacht war, wird das
Wort *καυωσθη* bey Lucianus gebraucht. Es
bedeutet auch nicht nur allerhand Arten des Todes,
wie bey Plautus von einem, der erstickt ist ge-
sagt wird *abstractum in maximam malam crucem*;
sondern auch böse verführerische Menschen beyderley
Geschlechts, und alle Arten der Marter, Strafe,
Angst und Traurigkeit, wie die im Thesauro Ges-
neri angeführten Exempel gnugsam beweisen. „